



Erhalt unserer Straßenbäume

Helfen Sie mit!



Unsere Straßenbäume sind durstig und brauchen insbesondere in Trockenphasen unsere Unterstützung. Um die Abwehrkräfte unserer Schattenspendler zu stärken und für Dürren vorzusorgen, möchten wir dazu aufrufen, die Grünflächen vor Ihrem Grundstück (Bankette) zu bepflanzen. Das hat nicht nur den Nebeneffekt, dass Regenwasser so besser im Boden gehalten werden kann und die Bäume mehr Wasser zur Verfügung haben, eine Bepflanzung sieht auch richtig toll aus und schmückt unsere Straßen. Machen Sie mit und verschönern mit uns zusammen unsere Gemeinde!



Beispielhafte Bankettbepflanzung
in der Wusterhausener Straße

Bankettbepflanzung für ...

- ... eine Förderung der Artenvielfalt.
- ... ein optisch ansprechendes Straßenbild.
- ... eine Regulierung der Bodentemperatur durch Verschattungen.
- ... verringerte Bodenverdichtung durch Betreten und Befahren.
- ... eine bessere Wasserversorgung und damit verbesserte Vitalität unserer Straßenbäume.
- ... eine verbesserte Durchlüftung des Bodens. Dadurch können Nährstoffe und Wasser besser von dem Baum aufgenommen werden.
- ... weniger Nutzung der Bankette als Abstellfläche, z.B. für Fahrräder und Müll, und als Hundetoilette.
- ... eine Verbesserung des Klimas durch gesündere Bäume.

Allgemeine Regeln für die Bankettbegrünung in der Gemeinde Eichwalde, die unbedingt beachtet und eingehalten werden müssen:



Die Wurzeln der Bäume dürfen bei der Pflanzung nicht beschädigt werden. Das Auflockern des Bodens und das Ausheben der Pflanzlöcher hat daher in jedem Fall von Hand zu erfolgen. Der Einsatz von Maschinen ist nicht gestattet.



< 50 cm

Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht darf die Bepflanzung eine Höhe von 50 cm nicht überschreiten. Außerdem darf das Oberflächenniveau des Banketts nicht höher als der umgebende Gehweg sein. Dadurch wird gewährleistet, dass Gieß- und Regenwasser versickern kann und nicht auf den Gehweg läuft.



Gießen Sie bei Trockenheit und Hitze bitte auch die Bäume, die an das Bankett angrenzen. Bei großer Trockenheit benötigt ein junger Baum ca. 2 Eimer (20 l) Wasser pro Tag. Beobachten Sie bitte auch die Bäume und informieren Sie die Bauleitung über Krankheiten und Schäden.



Gestalten Sie Ihre Bankett gerne gemeinsam mit Nachbarn, Familie und Freunden.



Im Boden können sich Leitungen und Kabel befinden. Pflanzlöcher dürfen deshalb nicht tiefer als 15 cm sein.



Die Einfassung der angrenzenden Baumscheibe aus Kantensteinen, Bordsteinen, Großsteinpflaster o.ä. darf nicht beschädigt oder verändert werden. Zusätzliche Einzäunungen und Einfriedungen sind nicht zulässig. Ebenso dürfen keine Schilder, Griffe oder andere Gegenstände am Baum angebracht werden.



Pflanzen, die das Wachstum der Straßenbäume beeinträchtigen, wie Schling- und Kletterpflanzen, starkwüchsige Gräser sowie giftige, stachelige oder sonst gesundheitsschädliche Pflanzen dürfen nicht gepflanzt werden.

Ansprechpartner:

Im Umwelt- und Klimaschutzbeirat:

Frau Evelyn Hauck &
Herr Jens Klose

umweltbeirat@eichwalde.org

In der Bauverwaltung Eichwalde:

Herr Sebastian Hübner

sebastian.huebner@eichwalde.de
Tel.: 030-67502-402

